

Salzlandkreis
- Landrat -



Datum: 24. März 2010

Beschlussvorlage - B/498/2010

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Einbringer	Dezernent VI Herr Reder

			Abstimmungsergebnisse			
BERATUNGSFOLGE	DATUM	TOP	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN	EINSTIMMIG
Umwelt-, Planungs-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss	12.04.2010		4			
Kreisausschuss	28.04.2010					

**Änderung der Kreuzung L 50 in der Ortslage Bernburg - Louis Braille Platz K 2107
Beteiligung Salzlandkreis - Kreuzungsvereinbarung Vorhaben Nummer 89-153 0123**

Beschlussvorschlag

Der Kreisausschuss beschließt die Zustimmung zur Kreuzungsvereinbarung Nr. 9420 / 0141 / B2 / 01 entsprechend dem vorgelegten Entwurf einschließlich der durch den Landkreis verlangten Änderungen. Die Unterzeichnung der Vereinbarung erfolgt, sobald der Erstbescheid für die Fördermittel gemäß EntflechtG vorliegt. Redaktionelle Änderungen sind möglich.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten der Kreuzung	746.724,99 €
Davon Kosten Salzlandkreis:	157.441,08 €
• Fördermittel gemäß EntflechtG	125.952,86 €
• Zuschuss gemäß FAG	31.488,22 €

Sachverhalt

Der Landesbetrieb Bau beabsichtigt die o. g. Kreuzung zu ändern und einen Kreisverkehr zu errichten. An dieser Baumaßnahme sind sowohl der Salzlandkreis als auch die Stadt Bernburg beteiligt, da an dieser Kreuzung Straßen in der Baulast des Landkreises und der Stadt in die L 50 münden.

Alle Straßenbaulastträger haben die Absicht bekundet hier eine gemeinsame Baumaßnahme mit dem LBB als Maßnahmeträger durchzuführen. Die Realisierung soll noch 2010 erfolgen. Dementsprechend wurden die Anträge zur Aufnahme in das Mehrjahresprogramm für Fördermittel gemäß EntflechtG gestellt. Mit der jetzt zur Verfügung gestellten Genehmigungsplanung und dem Entwurf der Kreuzungsvereinbarung wurden der vorzeitige Maßnahmebeginn und gleichzeitig die Bewilligung der Fördermittel beim Landesverwaltungsamt beantragt. Die Sicherung der Finanzierung ist jedoch erst mit dem Fördermittelbescheid gegeben.

Der Baubeginn ist für den 14.06.2010 vorgesehen, Bauende soll am 12.11.2010 sein. Verzögern sich jedoch Baudurchführung bzw. Abrechnung über das Jahresende hinaus, können ggf. Fördermittel aus dem Haushaltsjahr 2010 nicht mehr verwendet werden und verfallen. Die dann benötigten Mittel müssen 2011 neu geplant werden und gehen zu Lasten anderer Vorhaben.

Gerstner
Landrat

Anlagen

1. Kreuzungsvereinbarung (mit Anlagen)
2. Ergänzung der Vereinbarung durch den Salzlandkreis
3. Übersichtsplan